

Windpark Hohenahr

INFO aus Internet:.

Internet: <http://www.bi-rennstrasse.de/211/#c879>

14.04.2014: Ertrag des Windparks Hohenahr liegt weit unter den Erwartungen

Einspeisung des Windparks Hohenahr: 28.560 MWh/Jahr (2013)

Prognose: 45.300 MWh/Jahr !!

Die letzte Anlage des Windparks ging erst im Januar 2013 ans Netz, ebenso wurden einzelne Anlagen im März kurzzeitig abgeschaltet; an der Tatsache, dass der Ertrag nicht einmal zwei Drittel des prognostizierten Wertes erreicht, ändern das aber nicht.

Die mittlere Windgeschwindigkeit im Windpark Hohenahr beträgt laut Prognose 6,25 m/s. Auf dieser Basis wurde der Ertrag geschätzt. Aus der erzeugten Strommenge lässt sich errechnen, dass die tatsächliche mittlere Windgeschwindigkeit bei ca. 5,3 m/s liegt.

Anmerkung:

Die großspurigen Versprechungen der Betreiber u. Erbauer der **WEA in Hohenahr** waren konnten nicht eingehalten werden, und zwar aus folgendem Grund:

Lt. Mainova sollten $W_{el} = 44.000.000$ kWh/a erzeugt werden von 7 Anlagen mit je $P = 2,4$ MW

So kommt man auf folgende Volllaststundenzahl:

$$\text{Volllaststunden} = \frac{44.000 \text{ MWh}}{16,8 \text{ MW}} = 2619 \text{ h im Jahr!}$$

Nimmt man die von der Homepage [BI Rennstraße](#) angegebenen 45.300 MWh/a so erhält man sogar **2.696 Volllaststunden!**

Wie wir wissen, ist in unseren Breiten max. mit etwa 1.200 bis max. 1.400 Volllaststunden zu rechnen!

Z.B. wurden für den Windpark am Knoten in Mengerskirchen von der Fa. Herhoff im Planfeststellungsbescheid 3.092 Volllaststunden angegeben. Trotzdem hat der RP (Fr. Ruppel) das ohne Kommentar durchgehen lassen!

Die Bürger, die sich beteiligten, sind alle von diesen Zahlen (Renditeerwartung) ausgegangen und sind somit heute die Betrogenen!

Geht man von 2.600 Volllaststunden aus und setzen sie in das prozentuale Verhältnis zu den tatsächlich zu erreichenden 1.400 h, so werden nur 53,8% der versprochenen kWh pro Jahr erreicht, von denen die Rendite gezahlt wird!